

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Jahrgang 2019

21. August 2019

Ausgabe Nr. 8

- Anzeige -

16. ADMV RALLYE GRÜNHAIN

EINTRITT FREI

ACE ITT
AUTOMOBIL CENTER EISENBERG

GRZ B 71

Clubmeister MC Grünhain 2018 Knipfle & Harzer
Foto: Wolfram G. B. G. G.

MotorSportclub Grünhain e.V.

ADMV

DMSB

ADMV

Ergebnissparkasse

Lauf zum I zur:

ADMV-Rallye-Pokal
ADMV-Rallye-Histo-Pokal
ADMV-Trabant-Rallye-Cup
Sächsische Rallye-Meisterschaft
Thüringer Rallye-Meisterschaft

ab 22:00 Uhr
RACEPARTY **XXL** mit DJ Bohni

MCL Entertainment
AUE - LEIPZIG

31.8.2019

Veranstaltungen August/September 2019

- 24.08.**
Country-Fest
Hotel und Restaurant Köhlerhütte
- 24.08.**
Heimatecke bei Nacht
Schauanlage Heimatecke
- 25.08.**
Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
- 31.08.**
16. ADMV Rallye Grünhain
- 31.08.**
Konzert mit Tone Fish
Peter-Pauls-Kirche
- 01.09.**
Eröffnung 15. Kunst- und Kulturtag, Vernissage
Peter-Pauls-Kirche
- 04.09.**
Heimatsnachmittag mit Bandionverein Carlsfeld e.V.
Peter-Pauls-Kirche
- 06.09.**
Konzert Ray Wilson
Peter-Pauls-Kirche
- 08.09.**
Tag des offenen Denkmals
St. Nicolai-Kirche Grünhain
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
- 13./14.09.**
Feuerwehrfest
Feuerwehrdepot Beierfeld

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
18. September 2019

Redaktionsschluss
3. September 2019



Tourismus- Zweckverband Spiegelwald

Wanderer und Freizeitsportler erobern Spiegelwald

Für viele Wandervereine war der 13. Juli ein traditioneller Termin. Bereits zum 12. Mal hatte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zum König-Albert-Wandertag eingeladen. Acht gemeldete Touren führten in diesem Jahr zum Gipfel des Spiegelwaldes. Leider hatte der Regengott wenig Erbarmen mit den Wandersleuten, dennoch zählte die meistbesetzte Gruppe 25 Teilnehmer. Am Ziel angekommen, gab es für die Wandergruppen die begehrten Wanderwimpel. Allen Wanderern wurde die Teilnahme mit einer Urkunde bescheinigt.



Das schlechte Wetter konnte den Wanderfreunden die Laune nicht vermiesen.

Parallel zum König-Albert-Wandertag gab es eine Neuauflage von „Run vs. Bike vs. Skater“.

Organisiert vom Läuferbund Schwarzenberg 90 e. V., erfreut sich die Veranstaltung wachsender Beliebtheit. Im sportlichen Vergleich lieferten sich Läufer, Radfahrer und Skater ein spannendes Rennen.

304 Höhenmeter waren dabei wieder zu absolvieren. Die Leistungen der schnellsten Freizeitsportler wurden bei der anschließenden Siegerehrung gewürdigt.



Der stellvertretende Vorsitzende des TZV Spiegelwald, Bürgermeister Thomas Kunzmann, gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern.



Nach sportlicher Betätigung traf man sich zum geselligen Beisammensein.

Sonstiges

Schlösser- und Burgenrundfahrt für Oldtimer

Start und Ziel: Schloss Augustusburg

Durchfahrt Grünhain (aus Richtung Elterlein kommend)

Samstag, 24.08., ca. 10.20 - 10.40 Uhr

Motorräder bis BJ 1939

Sonntag, 25.08., ca. 10.40 - 11.00 Uhr

Motorräder und PKW bis BJ 1985

An beiden Tagen nach der Ortsdurchfahrt Grünhain **Zwischenstopp auf dem Spiegelwald (König-Albert-Turm)**.

weitere Informationen: www.die-sehenswerten-drei.de

Anzeige

24. August

COUNTRY Fest

ab 17.00 Uhr
Programm & Unterhaltung
mit DJ, Lagerfeuer, Rodeo-Bullriding
passende Speisen & Getränke
(Spare Ribs, Burger)

ab 19.00 Uhr (Eintritt: 7 €)
Livemusik mit Kevin Cash and The Cattlemen
Cocktail- und Whisky-Bar

Hotel und Restaurant
Köhlerhütte Fürstenbrunn
Am Fürstenberg 7
Waschleithe
Tel. 03774 1598-0
www.koehlerhuette.com



Wahlbekanntmachung

Am 1. September 2019 findet die **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Die Stadt ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Fritz-Körner-Haus	Pestalozzistraße 10 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld	x
2	Feuerwehrdepot	Waschleithen Straße 13 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld	
3	Haus der Vereine	Mühlberg 52 08344 Grünhain-Beierfeld ST Waschleithe	
4	Kindertagesstätte „Klosterzwerg“	Zwönitzer Straße 38 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain	x
5	Gaststätte „Haus des Gastes“	Auer Straße 82 08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 11. August 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am **01. September 2019 um 16.30 Uhr** im Rathaus, August-Bebel-Straße 79 in 08344 Grünhain-Beierfeld zusammen.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Direktstimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Listenstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Im Wahlbezirk 4 Kindertagesstätte „Klosterzwerg“ wird eine repräsentative Wahlstatistik nach § 70 der Landeswahlordnung durchgeführt.

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben. Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Grünhain-Beierfeld, 20.08.2019

Joachim Rudler
Bürgermeister



Bekanntmachung Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) zur Landtagswahl am 01.09.2019

Im **Wahlbezirk 4 „Kindertagesstätte Klosterzwerge“** kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Das Verfahren ist im § 51 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) sowie den §§ 70 bis 73 der Landeswahlordnung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), zuletzt aktualisiert durch die Verordnung vom 6. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 2) geregelt und zugelassen.

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, in dem:

- * die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- * die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- * die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- * die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- * wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- * die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder weiblich
ohne Angabe im Geburtenregister

Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1999 – 2001	G1	1999 – 2001
A2	1995 – 1998	G2	1995 – 1998
B1	1990 – 1994	H1	1990 – 1994
B2	1985 – 1989	H2	1985 – 1989
C1	1980 – 1984	I1	1980 – 1984
C2	1975 – 1979	I2	1975 – 1979
D1	1970 – 1974	K1	1970 – 1974
D2	1960 – 1969	K2	1960 – 1969
E1	1950 – 1959	L1	1950 – 1959
F1	1949 und früher	M1	1949 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers oder weiblich
ohne Angabe im Geburtenregister

Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1995 – 2001	G	1995 – 2001
B	1985 – 1994	H	1985 – 1994
C	1975 – 1984	I	1975 – 1984
D	1960 – 1974	K	1960 – 1974
E	1950 – 1959	L	1950 – 1959
F	1949 und früher	M	1949 und früher

Grünhain-Beierfeld, 20.08.2019



Joachim Rudler
Bürgermeister



Wahl zum Sächsischen Landtag am 01.09.2019

Information Wahlbezirke in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Wahllokal 1

**Fritz Körner Haus, Pestalozzistraße 10,
08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld**

Alte Bergstraße
Am Schloßberg
August-Bebel-Straße 1 – 70
Bernhard-Riedel-Straße
Bernsbacher Straße
Damschkestraße
Ernst-Nier-Straße
Frankstraße
Gärtnerweg
Geschwister-Scholl-Straße
Heinrich-Heine-Straße
Pestalozzistraße
Pfarrweg
Richterstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
Salzerweg
Schloßwaldweg
Seidelweg
Stiehlerweg
Turngartenweg
Untere Viehtrift
Wernergässel
Wiesenstraße

Wahllokal 2

**Feuerwehrdepot, Waschleithner Straße 13,
08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld**

Am Bahnhof
Am Weinberg
An der Dürre Schönberg
August-Bebel-Straße 72 – 196
Bauernweg
Bernhard-Hecker-Straße
Bockweg
Flurstück-Nummer
Franz-Mehring-Straße
Friedrich-Engels-Straße
Goethestraße
Kantstraße
Obere Viehtrift
Rosa-Luxemburg-Straße
Scheinfeldstraße

Schillerstraße
Sonnenblick
Spiegelwaldstraße
Straße des Sportes
Waschleithen Straße

Wahllokal 3

„Haus der Vereine“, Mühlberg 52, 08344 Grünhain-Beierfeld
ST Waschleithe

Alle Straßen

Wahllokal 4

**Kindergarten „Klosterzwerge“, Zwönitzer Straße 38,
08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain**

Albert-Straube-Siedlung

Alte Burgstraße

Alter Mühlgraben

Am Birkenhain

Am Hang

Am Moosbach

An der Kohlun

Bahnhofstraße

Beierfelder Weg

Buchenweg

Burgstraße

Elterlein-Zwönitzer Straße

Elterleiner Straße

Forstweg

Fürstenbrunner Straße

Hospitalgasse

Im Wiesengrund

Lärchenweg

Neue Burgstraße

Oswaldtalstraße

Pförtelsteig

Röhrenweg

Schwarzenberger Straße

Zwönitzer Straße

Wahllokal 5

**Gaststätte „Haus des Gastes“, Auer Straße 82,
08344 Grünhain-Beierfeld ST Grünhain**

Am Spiegelwald

Auer Straße

Bergstraße

Brunnweg

Gartenstraße

Hermann-Schein-Straße

Lößnitzer Straße

Markt

Straße der AWG

Allgemeines

Schöpfverbot an Gewässern im Erzgebirgskreis

Die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises weist darauf hin, dass es strengstens untersagt ist, Wasser mittels Pumpvorrichtungen zu entnehmen. Auch das im Regelfall zulässige Schöpfen mit Handgefäßen – sogenannter Gemeingebrauch – sollte unterbleiben. Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen können bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben.

Wegen der anhaltenden Trockenheit sind die Wasserstände in den Gewässern des Erzgebirgskreises flächendeckend derzeit sehr niedrig und die Abflüsse gering. Dadurch sind wasserabhängige Pflanzen und Tiere teilweise stark beeinträchtigt.

Durch niedrige Wasserstände und steigende Wassertemperaturen sinkt der Sauerstoffgehalt des Wassers. Das mindert die Selbstreinigungskraft der Gewässer – es wachsen vermehrt Algen, Fische und Kleinstlebewesen sterben. Abpumpen, Ableiten bzw. teilweise sogar Schöpfen von Wasser aus den Bächen verschärft diese Situation.

Nach den Wettervorhersagen ist auch weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Lokal begrenzte Regenschauer und Gewitterregen können kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen.

Die Wasserentnahme ist daher nicht mehr durch den Anlieger-, Eigentümer- und Gemeingebrauch gedeckt und somit unzulässig. Auf keinen Fall dürfen Bachläufe durch das Wasserentnehmen austrocknen.

Dies gilt auch für die Entnahme durch Eigentümer und Nutzer von Grundstücken an Bächen, Kleingärtner, Kleingartenvereine und Gemeinden. Werden bei Gewässerkontrollen Verstöße festgestellt, kann dies als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro nach sich ziehen.

Informationen zum Durchfluss und zu den Wasserständen der Hauptfließgewässer liefern die Daten des Landeshochwasserzentrums unter www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht

Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises zu den allgemeinen Sprechzeiten telefonisch unter 03735 601 6190 zur Verfügung sowie per E-Mail unter Umwelt-Landwirtschaft@kreis-erz.de

Bürgerfahrt nach Böhmen

Am 28.09.2019 lädt die Stadt Grünhain-Beierfeld zu einer Studienfahrt nach Böhmen ein. Hintergrund für diese Reise sind zwei Jubiläen – der 270. Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe und der 120. Todestag der Baronin Ulrike von Levetzow.

Ihr beiderseitiges Wirken und die Liebe des deutschen Dichters zur jungen Ulrike, machten sie bekannt. Nach Ablehnung seines Heiratsantrages, verarbeitete Goethe den schmerzlichen Verlust in der „Marienbader Elegie“, seinem wohl schönsten Liebesgedicht.

Die Exkursion macht mit historischen Orten Nordböhmens bekannt und führt anschließend nach Třebívlice, dem letzten Wohnort von Ulrike von Levetzow. Im örtlichen Museum erinnert eine Ausstellung an die berühmte Tochter. Am Nachmittag findet im Garten des ehemaligen Schlosses das Weinfest statt.

Abfahrt in Beierfeld ist 07.30 Uhr, mit weiteren Zustiegsmöglichkeiten im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld. Rückfahrt gg. 18 Uhr ab Třebívlice.

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat August/September 2019

Konstituierende Sitzung Stadtrat

Montag, 26. August 2019, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Grünhain und Waschleithe

Dienstag, 27. August 2019, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu übernehmen. Anmeldung bis 17.09.2019 - Tourisinformation König-Albert-Turm, Tel. 03774 640744



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Bewerbungsstart für 10. Sächsischen Integrationspreis

Auch in diesem Jahr verleihen die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping und der Sächsische Ausländerbeauftragte, Staatsminister a. D. Geert Mackenroth, gemeinsam den Sächsischen Integrationspreis. Initiativen, Unternehmen und Vereine, die sich im besonderen Maß für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren, können mit dem Preis ausgezeichnet werden. In einer Festveranstaltung werden am 29. November die Preise verliehen. Drei Preisträger erhalten je 3.000 Euro. Bis zum 30. September ist die Bewerbung unter www.saechsischer-integrationspreis.de möglich. Dort sind auch alle weiteren Informationen zum Bewerbungsverfahren, zur Jury und zur Preisverleihung zu finden.



Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Bergbauerlebnisse für Klein und Groß

Für den 2. August hatten sich der Kulturbetrieb des Erzgebirgskreises und das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Alle Ferienkinder waren an diesem Tag zu einer abenteuerlichen Wandertour von Schwarzenberg nach Waschleithe eingeladen. Bereits unterwegs durchs Oswaldtal hatten die Kids jede Menge Spaß. In Sachsens ältestem Schaubergwerk angekommen, wurde es so richtig abenteuerlich. Tief unten im Fürstenberg wartete der Berggeist, welcher vom Kommen der Kinder erfahren hatte und diese in seine Fänge locken wollte. Für die 33 Kids ein spannendes und unvergessliches Erlebnis.



So ein Tag macht hungrig! Neben der Bergschmiede konnten sich die Kinder mit einer Bratwurst stärken

Auch der einmal monatlich stattfindende Fürstenberger Hütten-tag erfreute sich im Juli großer Beliebtheit. 86 Besucher kamen aus nah und fern, um die Anlage am Weg des Erzes funktions-tüchtig zu erleben. Der nächste Aktionstag in der Bergmännischen Erlebniswelt ist am **25. August 2019**.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Grundschule Grünhain-Beierfeld

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2020/2021

Die Anmeldung findet in der Grundschule Grünhain-Beierfeld OT Grünhain, Schwarzenberger Str. 20, 08344 Grünhain-Beierfeld (Tel. 03774 65070)

am 11.09.2019

in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

und am 12.09.2019

in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.00

sowie von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

statt.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes **im Original** und das ausgefüllte Datenblatt zur Schülerkartei sowie den Nachweis über das alleinige bzw. gemeinsame Sorgerecht (Ausstellung erfolgt durch das Jugendamt) mit.

Angemeldet werden **müssen alle Kinder**, die ihren Wohnsitz in Grünhain-Beierfeld haben und lt. § 27 des Sächs. Schulgesetz die Voraussetzungen erfüllen.

WICHTIG! Eine Anmeldung kann nur mit Unterschrift beider Sorgeberechtigten erfolgen.

gez. M. Schürer
Schulleiter

Start in die Sommerferien

Traditionell erfolgte der Start in die sechswöchigen Sommerferien mit dem Aufsteigen von mehr als 200 Luftballons nach der Verabschiedung der Mädchen und Jungen der Klassen 4 und der Zeugnisausgabe. Dank des Einsatzes von Eltern konnte das für den erfolgreichen Flug benötigte Gas gerade noch rechtzeitig beschafft werden. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beierfeld sorgten dafür, dass jedes Kind zum Unterrichtsende einen prall gefüllten Ballon in der Hand halten konnte. Nach einem gemeinsamen lautstarken Countdown kannte der Jubel keine Grenzen mehr.

Vielen Dank allen Helfern!

Michael Schürer
Schulleiter



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Kita „Unterm Regenbogen“



Neugestaltung Krippengarten

Am 20. Juli 2019 gestalteten die Erzieherinnen Janine König & Janine Höhlig gemeinsam mit den Eltern unserer Krippenkinder den Garten um. Es wurden drei Projekte umgesetzt. Zum Einen gab es eine Matschstrecke sowie eine Kinderküche und zum Anderen neue Sitzgruppen. Die Eltern waren sehr engagiert und es entstand ein wunderschöner neuer Krippengarten.



Aus Holz fertigten die Vatis die Sitzgelegenheiten und die Wasserbehälter.

Nicht schlecht staunten unsere Kleinsten am 22. Juli 2019 als wir in den Garten gingen und sie die neuen Spielgeräte entdeckten. Mit Saft und Salzstangen eröffneten wir feierlich den neugestalteten Garten. Die neuen Spielgeräte wurden gleich auf Herz und Nieren getestet. Das Matschen mit Wasser und Sand bereitet den Kindern am meisten Freude. Wir bedanken uns noch einmal bei den Mitwirkenden die uns bei der Umsetzung tatkräftig unterstützt haben.

Janine K. und Janine H.



Für die Farbgestaltung waren die Muttis verantwortlich.



Neugierig wird die neue Spielanlage getestet.



Bei der Baustelle wurde an alles gedacht. Das symbolische Banddurchschneiden wollte keiner der Jüngsten verpassen.

Fußballturnier der Johanniter-Horte

Am 1. Ferientag fand, wie traditionell in jedem Jahr, das Fußballturnier der Hortkinder der Johanniterkitas statt. In diesem Jahr war der Beierfelder Hort Pokalverteidiger und Ausrichter des Turniers. Die Jungs und Mädchen erwarteten den Tag schon voller Spannung und natürlich hatten im Vorfeld alle mit viel Begeisterung trainiert. In diesem Jahr traten 9 Mannschaften aus dem Erzgebirgskreis an.

Das Turnier wurde von Herrn Weiß, dem stellvertretenden Bürgermeister von Grünhain-Beierfeld und unserem Kreisvorstand Herrn Schreier eröffnet. Die Kinder spielten leidenschaftlich, kämpferisch und auch fair. Es gab auch das eine oder andere kleine Foul, wie bei den Großen auch, Verletzungen gab es zum Glück keine. Das freute besonders unseren Rettungssanitäter Yvo Kircheiß, der in seinem Einsatzwagen für alle Vorkommnisse gerüstet war.

Einige Horteinrichtungen hatten sogar ihre Fans mitgebracht, die die Spieler lautstark anfeuerten. Dabei hatten wir Beierfelder natürlich Heimvorteil, denn hier saß der halbe Kindergarten mit am Spielfeldrand.

Diesmal ging der Pokal nach Zschorlau. Wir Beierfelder müssen neidvoll anerkennen, das die Zschorlauer super gespielt haben. Vielleicht klappt es ja bei uns im nächsten Jahr besser. Unser Kreisvorstand und auch der stellvertretende Bürgermeister ließen es sich nicht nehmen am Ende des Turniers die Medaillen und Urkunden auszuteilen.

Aus dem Bockwurstbomber vom Katastrophenschutz der Johanniter gab es die nötige Stärkung zwischendurch. Die Getränke für alle hatte unser Bürgermeister Herr Rudler gesponsert.

So ein Turnier kann nicht stattfinden, wenn es nicht viele fleißige Helfer gibt, manche von ihnen haben sogar einen Tag Urlaub geopfert, damit alles gut läuft.

Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder des Fußballvereins: Karsten Honal, Siegfried und Andreas Hecker, Jens und Yvonne Heinz, Cornelia und Heiko Eschrig, Sarah Hartmann.

Für die Hilfe bei der Vorbereitung des Turniers geht ein großes Dankeschön an Adreas Morbach und Thomas Lang.

Susann Frank



Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleitheen

Besuch im Hort Beierfeld

Wenige Wochen vor Schulbeginn besuchten wir Vorschüler der Kita „Am Birkenwäldchen“ unseren zukünftigen Hort in Beierfeld. Mit dem Bus 8:45 Uhr begann der Ausflug und wir übten schon einmal das „Busfahren“, was ganz gut klappte.

In Beierfeld angekommen, legten wir die wenigen Meter schnell zu Fuß zurück und waren sehr gespannt was uns alles erwartet. Im Hort begrüßte uns Frau Frank ganz herzlich und machte uns Vorschüler mit den Regeln der Einrichtung vertraut.

Dann begann die Besichtigung der Räumlichkeiten, dabei kamen wir Kinder nicht aus den Staunen heraus und entdeckten immer mehr Interessantes. Auch unser zukünftiges Hortzimmer nahmen wir in Augenschein. Einfach SUPER!

Anschließend zeigte uns Frau Frank den Garten oberhalb der Straße, von dessen Abenteuerlichkeit wir Kinder sehr begeistert waren.

Das Highlight aber war dann das Klettern an den Geräten vor dem Gebäude.



Begeistert wurden die Spielgeräte ausprobiert.

Dabei verging die Zeit wie im Flug und wir mussten den Heimweg antreten. Zu Fuß ging es wieder zurück ins „Birkenwäldchen“. Am Ortsausgang Beierfeld gab es eine Trinkpause und es wurde gepicknickt.



Unser Picknick auf dem Weg zurück nach Waschleithe.

Mit vielen neuen Eindrücken, Vorfreude auf den Hort und sehr müde erreichten wir unsere Kita.

Vielen Dank sagen wir Kinder sowie die Erzieherinnen Anja und Gabi, der Hortleiterin Frau Frank für diesen erlebnisreichen und schönen Vormittag.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.

15. Beierfelder Kunst- und Kulturtage 2019

Vom 31. August bis 8. September 2019 erleben die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 15. Auflage. Auf alle Besucher und Kunstinteressierten wartet an allen Veranstaltungstagen in der **Peter-Pauls-Kirche Beierfeld** ein vielseitiges Programm.

Am Sonnabend, 31.08./20.00 Uhr

erklingt zum heiteren Sommerabend ein Konzert mit Irish Folk & Modern Folk dargeboten von TONE FISH.

Eintritt Abendkasse: 16 Euro. Der Kartenvorverkauf erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 03774 509357 oder 03774 6625996 bzw. E-Mail: archiv@beierfeld.de und im Internet www.erzgebirge.info



TONE FISH spielt zum zweiten mal zum heiteren Sommerabend in Beierfeld.

Am Sonntag, 01.09./18.00 Uhr

findet in der Galerie Peter und Paul die Eröffnung der Ausstellung von Kunstwerken unter dem Motto „Ansichtssachen“ statt. Neben freiem Eintritt gibt es Sekt und Würstchen gratis dazu.



Zur Vernissage 2018.

Die interessante mit Kunstwerken voller Phantasie gespickte Verkaufsausstellung ist wie folgt geöffnet:

Sonntag, 01.09., 18.00 Uhr (Vernissage)

Montag, 02.09., 09.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 03.09., 09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 04.09., 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, 05.09., 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 06.09., 09.00 - 11.00 Uhr
Sonntag, 08.09., 10.00 - 17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals
In der Galerie Peter und Paul können Kinder unter Anleitung regionaler Künstler Kreatives gestalten:
Montag, 02.09., 09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, 03.09., 09.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag, 05.09., 09.00 - 13.00 Uhr
Freitag, 06.09., 09.00 - 11.00 Uhr



Die Kreativangebote für Kindergruppen sind seit mehreren Jahren fester Bestandteil der Beiefelder Kunst- und Kulturtage.

Am Mittwoch, 04.09./15.00 Uhr

lädt der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. zum Konzert mit dem Bandonionverein Carlsfeld e. V. ein.
Neben volkstümlicher Bandonionmusik erklingt Musik wie Swing, Rock, Pop und Musical. Auch der Tango sowie klassische Stücke gehören zum Programm des Klangkörpers.
Der Eintritt ist frei.
Auch Kaffee und Kuchen wird gegen Entgelt vor und nach dem Konzert angeboten. Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche sind erwünscht.



Der Bandonionverein Carlsfeld e. V. im Konzert 2018.

Am Freitag, 06.09./20.00 Uhr

präsentieren Ray Wilson & Band auf der Tournee zum 20-jährigen Bühnenjubiläum (2020) ihre Acoustic-Show.



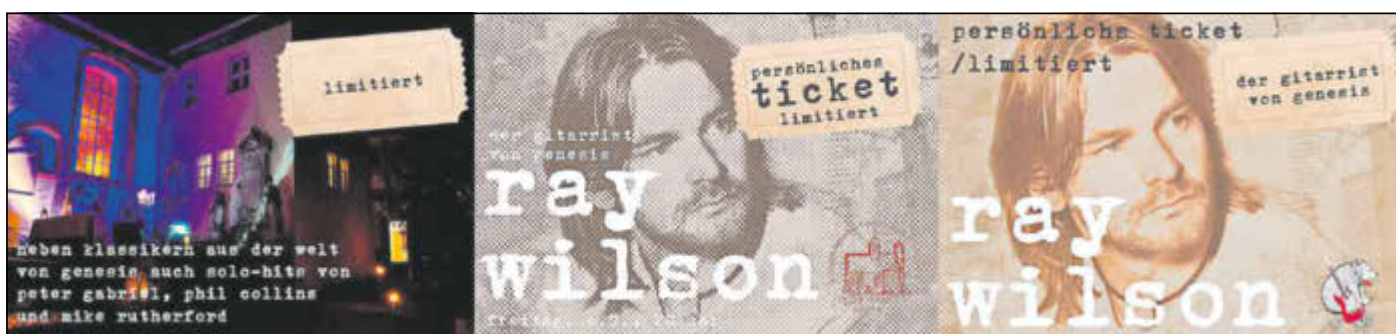
Ray Wilson im Konzert in Hassfurt 2018 (Foto Timo Lechner).

Das Jahr 2018 läutete nicht nur die 50 Jahre zurückliegende Geburtsstunde von Genesis als einer der besten und erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten ein, sondern auch den 50. Geburtstag von Ray Wilson, einem der erstklassigsten Sänger Großbritanniens. Ray präsentiert mit seiner Band die Songs, die von den frühen Genesis Jahren bis hin zu den neusten Aufnahmen der Band und eigenen Liedern aus seiner Solokarriere reichen.
Die Konzerte von Ray sind dafür bekannt, neben Klassikern aus der Welt von Genesis, auch Solo-Hits von Peter Gabriel, Phil Collins und Mike Rutherford mit ein zu beziehen.
Seine einzigartige Karriere als Solo-Künstler sowie als Frontmann der mit Nr. 1-Hits erfolgreichen Bands Stiltskin und Genesis versprechen einen unvergesslichen und unterhaltsamen Abend.
Eintritt: Vorverkauf 28 €, Abendkasse 35 €. Der Kartenvorverkauf erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 03774 509357 oder 03774 6625996 bzw. E-Mail: archiv@beierfeld.de und im Internet www.erzgebirge.info

Sonntag, 08.09./10 - 17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals in der Peter-Pauls-Kirche mit Verkaufsausstellung

Thomas Brandenburg





Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Die nächsten DRK-Tage für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld finden am Dienstag, dem 27. August sowie der 10. September 2019 um 18:00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeiten:

7. September 2019 von 13:00 bis 17:30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag

09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Wechslausstellung im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld
„Duftgemisch aus Druckerschwärze und Staub der Geschichte – Buchstabenöne“

Entdecken Sie das vielfach noch Unbekannte zwischen den Buchdeckeln!

Anlässlich unserer Wechslausstellung über Bücher führen wir über das Ausstellungsjahr Buchlesungen mit interessanten Leuten durch.

Die Termine werden im Spiegelwaldboten und in der Freien Presse veröffentlicht.



Museumsshop:

Im Museumsshop des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums sind jetzt auch Kühltücher für die heißen Tage erhältlich. Das Kühltuch ist vielfältig einsetzbar. In der abgebildeten Übersicht sind die Verwendungsmöglichkeiten ersichtlich. Einmal nass gemacht lässt sich das Kühltuch in der mitgelieferten Flasche transportieren und je nach Anwendung mehrere Stunden verwenden.



Buch des Monats August 2019

Bezeichnung: „Album zur Geschichte des modernen Holzschnittes in Deutschland“

Eingangsnummer.: 2008/034

Inventar-Nr.: 04887

Standort: Wechslausstellung 2019

Eingangsdatum: 27.02.2008

Eingangsart: Ankauf

Beschreibung: Lotteriepries der Jubiläumstombola anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Albertvereines im Wert von 5 Mark

Erhaltungszustand: gebraucht, guter Erhaltungszustand

Verwendungszeitraum: 1877

Material: Papier/Pappe

Verlag: E. A. Seemann in Leipzig

Seiten: 118

Abbildungen: 148

Größe: Höhe 29,0 cm, Breite 21,5 cm, Dicke 2,6 cm

Gewicht: 1344 g.

Geschichtlicher Hintergrund:

Dieses Buch, welches wir in einem Antiquariat kauften, gab uns längere Zeit ein Rätsel auf, bis wir die Verwendung in einem weiteren Buch lesen konnten. Für uns stand fest, es handelte sich um ein vom Albertverein 1877 herausgegebenes Werk mit einem reichverzierten Einband und dem Emblem des Albertvereins. Das Emblem setzt sich aus den Buchstaben A & V zusammen darunter befindet sich ein stilisiertes Rotes Kreuz (hier golden). Links neben dem Emblem befinden sich das sächsische Wappen und rechts das Schwedische. Das ganze Emblem ist von einer goldenen Krone überkrönt. Der Einband wurde in verschiedenen Farben herausgegeben. Wir haben in unserem Bestand zwei verschiedene Exemplare. Die Holzschnitte stammen von namhaften Künstlern uns verschiedenen Epochen.

Auch im Buch mit seinen 148 Abbildungen konnten wir die Verwendung nicht herausfinden. Bei einem Besuch in der SLUB in Dresden wurde das Rätsel gelöst. In der von Julius Naundorff 1892 herausgegebener Festschrift anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Albertvereins war auf den S.178 - 180 folgendes zu lesen.

„[.....] Unter den Gewinnen der niedrigsten Classe im Werthe von 5 Mark befand sich in größerer Anzahl ein sehr interessanter Gegenstand, ein von der Verlagsbuchhandlung E. A. Seemann in Leipzig in prachtvoller Ausstattung hergestelltes Kunstwerk, gleichsam als bleibende Erinnerung an unsere Lotterie dienend, und als ein Werk, daß sonst nicht im Buchhandel zu haben, sondern lediglich nur für diese bestimmt war: das „Album zur Geschichte des modernen Holzschnittes in Deutschland“

Mittlerweile haben wir diese Festschrift auch in unserem Bestand. Sie dient sehr häufig als Nachschlagewerk zur Erforschung des Albertvereins.

Auch hier sieht man wieder, wie wichtig für die Geschichtsforschung Bücher sind!

Ausbildungszentrum:

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue (Tel. 03771 550046) entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im DRK Ausbildungszentrum Beierfeld.

Anmeldung für den nächsten DRK-Baby- und Kindersachenmarkt: Der 45. Baby- und Kindersachenmarkt des DRK-Ortsvereins Beierfeld findet am 05.10.2019 statt. Interessierte Verkäufer können sich am 03.09.2019 in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr telefonisch unter 03774/509333 anmelden.



Blutspendetermine III. Quartal 2019

27.09.2019, Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr, Grünhain Grundschule



Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst

MEIN BLUTSPENDE TREUEHEFT

- ☒ Blut spenden
- ☒ Leben retten
- ☒ Dankeschön erhalten

JETZT BLUT SPENDEN UND TREUEHEFT ERHALTEN!

Für Ihren Einsatz wollen wir uns ab sofort mit einem persönlichen Treueheft erkenntlich zeigen.

Sammeln Sie für jede Blutspende, jeden mitgebrachten Erstspender, bei Sonderaktionen oder bei einem Spende-Jubiläum (10., 25., 50., 75. usw. Spende) einen Stempel.

Nach 3, 5 oder 10 Stempeln erhalten Sie von uns ein besonderes Dankeschön für Ihre Treue.

Sie entscheiden, wann Sie Ihre Stempel einlösen wollen. Haben Sie Ihr Präsent erhalten, können Sie mit einem neuen Treueheft weitere Stempel sammeln.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen viel Spaß beim Sammeln und Einlösen!

Ihr DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die Präsente auf einen Blick

- » 3 Stempel: Frühstücksbretchen
- » 5 Stempel: Schrittzähler
- » 10 Stempel: Spiel-Strandtuch

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden. Entspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen. Mitbringende können zum entgegenstehenden Produkt gewechselt werden.

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 11 949 11 | www.blutspende.de

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet in Beierfeld am:

Freitag, dem 30.08.2019 2019 statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13:00 – 19:00 Uhr

Ab April 2019 gibt es ein neues Bonussystem. Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800 1194911.

Seniorenclub Beierfeld im DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Veranstaltungen August/ September 2019

- Mi., 28.08.2019 Sport und Spaß – unsere Physiotherapeutin begleitet uns durch die Stunde.
- Mi., 04.09.2019 Kulturherbst in der Peter-Pauls-Kirche mit dem Bandoneonverein Carlsfeld
- Mi., 11.09.2019 Spaß und Gaudi ist beim Spielenachmittag angesagt.
- Mi., 18.09.2019 DIA-Vortrag mit Frau Grabner zum Thema: Feng Shui Gärten

145 Jahre Feuerwehr Beierfeld

Wir feiern am 13.09. und 14.09.2019 im Gerätehaus Beierfeld

Freitag 13.09.2019

Ab 20:00 Uhr werden die Zapfhähne geöffnet

Ab 20:30 Uhr

Rocknacht mit der Band „Voll.Zählig“ und Käfer Disko

Barbetrieb / Grillspezialitäten / Wernesgrüner Bierausschank

Sonnabend 14.09.2019

Ab 14:00 Uhr

- Vorstellung neues Löschfahrzeug
- Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen
- Kinderprogramm und Erlebnisstraße mit tollen Preisen
- Jugendfeuerwehrpräsentation u.v.m.

Ab 14:15 Uhr

Die „Bernsbacher Blasmusikanten“ spielen auf!

Ab 19:00 Uhr

Tanz mit der Gruppe „Saitensprung“

EINTRITT FREI FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN!!

Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e. V. unterstützt Aktion „Kinderherzen“

Am 11. Juli 2019 engagierten sich Mitglieder und Stadträte der Freien Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e. V. bei der Organisation und Durchführung eines zünftigen Grillfestes der Aktion „Kinderherzen“. Unter der Leitung von Frau Matko und Frau Sumpf findet jedes Jahr im Hollandheim/Waschleithe eine kostenlose Ferienwoche für Kinder statt, welche nicht die Annehmlichkeiten eines Erholungsurlaubes erleben dürfen. Viele ehrenamtliche Helfer darunter Erzieher, Lehrer, Freunde der Aktion „Kinderherzen“ ERZ machen es in dieser Zeit möglich, dass die Kinder auch ein schönes Erlebnis haben können. Mit verschiedenen Höhepunkten wird den Kindern eine, trotz ihrer nicht einfachen persönlich- und familiären Situation, unvergessliche Zeit beschert. Die Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e. V. organisiert bereits seit vielen Jahren den „zünftigen Grillabend“. Am Nachmittag des Tages besuchte die Freiwillige Feuerwehr vom Stadtteil Beierfeld die Kinder, dies war natürlich ein aufregender Moment. Im Anschluss wurde den Kindern ein umfangreiches Grillmenü kredenzt nach dem Motto - „alles was das Appetit herbeizieht“ - aber auch ausreichend Obst, Gemüse, leckere Vitaminsäfte und natürlich Süßigkeiten wurden ausgereicht. Man konnte förmlich an den Augen und dem gesunden Appetit der Kinder erkennen, dass sie diesen Moment sichtlich genossen. Mit verschiedenen Spielen und einem Lagerfeuer gepaart mit Live-Musik zum Mitsingen fand dieser Ferientag seinen Höhepunkt. Allen fleißigen Helfern sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt. Übrigens die Kinder freuen sich bereits auf die nächste „Grillfestparty“ im kommenden Jahr.

Manfred Wartig
Vereinsvorsitzender



Am Lagerfeuer wurde gemeinsam gesungen.



Kein Grillfest ohne leckere Würstchen!



Auf das Kommando „Wassermarsch“ hatten die Kinder mit Freude gewartet.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Aufruf zum „Grinhaaner Äpfelkuchen-Wettbewerb“



Zu einem geselligen Fest gehört natürlich auch ein Tässchen Kaffee und dazu ein leckeres Stück Kuchen. Doch wer backt den besten Apfelkuchen weit und breit?



Das soll sich zum **„1. Grinhaaner Herbstfest“ am 21. September 2019** herausstellen. Aufgerufen sind alle Hobbybäcker, ihren hausgemachten Apfelkuchen zur Verkostung zu stellen. Prämiert wird dann der leckerste von allen.

Interessenten melden sich bitte **bis 15. September 2019** bei Frau Rena Därr (Tel. 03774 63675) an und bringen dann ihren Apfelkuchen (in Blechgröße und ungeschnitten!) am 21. September 2019 bis 12:00 Uhr auf den Marktplatz Grünhain.

Die Kreativ- und Bastelgruppe Grünhain
& De Nachbarschleite

MC Grünhain e. V.

16. ADMV-ACE-Rallye Grünhain/ 4. ADMV ACE Histo Rallye Grünhain am 30.08./31.08.2019



Am 30.08./31.08.2019 ist es wieder so weit, dann veranstaltet der MC Grünhain die bereits 16. ADMV ACE Rallye Grünhain. Bereits am Freitag, dem 30.08.2019 erwarten wir den größten Teil der Rallye Teams zur öffentlichen technischen Abnahme am Feuerwehrdepot in Grünhain.

Wie bereits im vorigen Jahr, gibt es wieder eine öffentliche Verlosung von 3 VIP-Mitfahrgelegenheiten über die Wertungsprüfungen in einem **Audi S1 E2**. Der Bolide wird bereits am Freitag bei der Grünhainer Feuerwehr zu bewundern sein. Lose gibt es vor Ort für 5 Euro pro Los.

Selbstverständlich wird bei der Feuerwehr auch wieder für leckere Speisen und Getränke gesorgt.

Der offizielle Start der Rallye ist am Samstag, 12.31 Uhr vor dem Treffpunkt Grünhain. Von dort aus begibt sich der Rallyetross aus ganz Deutschland nach Elterlein zur ersten knackigen Wertungsprüfung.

Danach ist die 2. Prüfung vom Unterbecken Markersbach über die Wolfener Mühle nach Crottendorf. Abschluß der ersten Schleife ist ein toller Rundkurs durch Lauter, mit spektakulärer Orts- und

Werksdurchfahrt bei Omeras, welcher sicherlich der Höhepunkt der diesjährigen Grünhain wird. Diese Schleife wird 2 mal gefahren.

Die Siegerehrung, mit anschließender Race Party XXL mit DJ Bohni von unserem Caterer MCL Entertainment, findet ab 21 Uhr im Treffpunkt Grünhain statt.

Eintritt zur kompletten Veranstaltung ist wie immer **FREI!!!**

Wie bereits in den vergangenen Jahren finden 2. getrennt gewertete Rallyes statt. Als erstes kommt das schnelle Feld, welches auf Höchstgeschwindigkeit fährt. Dem schließt sich die Histo Rallye an, welche auf Gleichmäßigkeit fährt. Traditionsgemäß werden auch wieder zahlreiche einheimische Teams erwartet, die ihren Fans wieder tolle Action bieten wollen.

Zeitplan:

WP 1/4 „Sport Schulze“ Elterlein

12:55 Uhr/15:55 Uhr (Sperrung ab 11:59 Uhr)

WP 2/5 „Fahrschule Uwe Hübner“ Markersbach Crottendorf

13:29 Uhr/16:29 Uhr (Sperrung ab 12:22 Uhr)

WP 3/6 „Lautergold“ Rundkurs Lauter

14:10 Uhr/17:10 Uhr (Sperrung ab 13:01 Uhr)

Weitere Infos, die genauen Streckenpläne sowie die Teilnehmerliste gibt es im Programmheft, welches ab dem 26.08. im Vorverkauf ist.

Die Vorverkaufsstellen sind in Grünhain-Beierfeld die Filialen der Bäckerei Brückner und der Fa. Zwicker & Ullmann auf dem Röhrenweg.

Jens Ullmann

1. Vorsitzender MC Grünhain im ADMV

Seniorengruppe Grünhain

Grillfest mit den Bernsbacher Senioren

Die Grünhainer Seniorinnen und Senioren der Gruppe Hahner waren im Juli der Einladung der Bernsbacher Senioren zum gemeinsamen Grillen gefolgt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Horst Vogel, wurde ein wunderschöner Lichtbildervortrag gezeigt. Wir lernten Genden und Schönheiten unserer Heimat noch besser kennen.

Der Posaunenchor von Bernsbach sorgte mit Volksliedern für Stimmung und alle sangen mit. Zur Stärkung gab es leckere gegrillte Bratwürstchen. Nach der Stärkung gab es noch einige musikalische Einlagen durch den Posaunenchor.

Eine Überraschung war, dass alle Geburtstagskinder – auch die Grünhainer, mit eine Nelke geehrt wurden.

Dieser Nachmittag hat uns allen sehr gefallen und wir möchten uns bei den Organisatoren sehr herzlich bedanken.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die schönen Stunden von den Senioren der Gruppe Hahner an die Bernsbacher.

Anita Hahner

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Wir laden recht herzlich ein
zu unserem kleinen Sommernachtsfest
„Heimatecke bei Nacht“
Alle Modelle sind beleuchtet!



24. August 2019 ab 20.00 Uhr
Schauanlage in Waschleithe

mit den Original Grünhainer Jagdhornbläsern

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf unsere Gäste!

Orts- und Regionalgeschichte

Nachtrag zum Artikel im Spiegelwaldboten Geschichte des Kaffee Grimm

Liebe Leser heute möchte ich ein wenig von der Beierfelder Ortsgeschichte abweichen, in dem ich den Artikel im Spiegelwaldboten „Die Geschichte des Kaffee Grimm“ Nr.: 21/2002 vom, 13.11.2002 um die Geschichte des Kaffees ergänzen möchte.

Kaffee, auf Arabisch Quahwa, bedeutet ursprünglich „Wein des Orients“. Das Getränk ist im Gegensatz zu Alkohol im Koran erlaubt. Man nimmt heute an, dass der Kaffee aus der Provinz Kaffa in Äthiopien stammt, denn dort wurde er schon im 9. Jahrhundert erwähnt.



Kaffeebaum

Um die Entdeckung des Kaffees ranken sich einige Legenden. Die wohl populärste erzählt von einem Hirten im Südwesten des heutigen Äthiopien. Dieser stellte fest, dass ein Teil seiner Ziegen nachts immer sehr aktiv und lebendig war. Als er sie tagsüber beobachtete sah er, dass sie bestimmte Beeren fraßen. Laut der Legende soll er daraufhin ebenfalls die Beeren probiert haben. Da sie aber nicht schmeckten, warf er sie ins Feuer. Es verbreitete sich ein herrlicher Geruch nach Kaffee und der Hirte röstete die Bohnen. Daraufhin brühte er den ersten Kaffee der Welt. Wie viel Wahrheit in der Geschichte steckt ist nicht klar. Schon Antonius Faustus Naironus (geb. 1635, gest. 1707), der die Anekdote in seinem Buch niederschrieb, wies darauf hin, dass es sich um eine Legende handelt.

Von Äthiopien aus gelangte der Kaffee wahrscheinlich mit Sklaven im 14. Jahrhundert in den arabischen Kulturkreis, wo er zunächst im Jemen angebaut und gehandelt wurde. Seinen Ursprung hat der Kaffeeanbau vermutlich in der heutigen Stadt Al Mukha, die damals Mocha oder Mokka genannt wurde.

Pilger von Mekka und Medina intensivierten den Kaffeeanbau im 15. und 16. Jahrhundert im arabischen Raum, was durch die Ausweitung des Osmanischen Reiches weiter befördert wurde. 1554 eröffnete in Istanbul das erste Kaffeehaus. Im syrischen Aleppo probierte 1573 Leonhard Rauwolf, ein Arzt aus Augsburg, zum ersten Mal das Getränk und berichtete darüber in der Heimat.

Er lobt es als gut, nennt es schwarz wie Tinte und weist darauf hin, dass es dem Magen dienlich sei. Bereits 1592 folgt eine detaillierte Beschreibung der Kaffeepflanze und -frucht durch den italienischen Arzt und Botaniker Prosper Alpinus.

Angebaut wurde die Kaffeepflanze (sie kommt in 80 Arten als Baum und Strauch vor) erst im 16. Jahrhundert in Arabien. Erste Versuche andernorts machten die Holländer im 17. Jahrhundert in ihren Kolonien Ceylon und Java.

Anfang des 17. Jahrhunderts war der Bann gebrochen. Nachdem zuvor nur kleine Mengen an Kaffeebohnen als Souvenir aus den arabischen Staaten nach Europa gebracht worden waren, begann nun langsam ein schwungvoller Handel. Säckeweise trafen der Kaffee in den großen Hafenstädten wie Venedig, London, Amsterdam und Hamburg ein und Kaffee wurde hier zu einem begehrten Getränk der weltgewandten Reichen.

1645 wurde das erste Kaffeehaus am Markusplatz in Venedig eröffnet, 1650 folgte Oxford, 1652 London, 1659 Marseille, 1663 Amsterdam und Den Haag und schließlich 1672 Paris. Die Deutschen bekamen 1673 in Bremen ihr erstes Kaffeehaus, Hamburg zog erst vier Jahre später nach. Das Kaffeehaus - gerade in Wien - war ein Ort der Kultur, wo sich die Vertreter aus Literatur und Kunst trafen. Hier wurde das bittere Getränk auf Wunsch mit Milch und Zucker oder Sahne verfeinert und mit einem Glas Wasser zu sich genommen.

Sachsen hat in vielfältiger Hinsicht eine wichtige Rolle für die Entwicklung der deutschen Kaffeekultur gespielt, nicht zuletzt in der Erfindung und Verwendung des europäischen Porzellans für die höfische wie die bürgerliche Kaffeetafel und die Sitte des Nachmittagskaffees und neben Wien, des Kaffeehauses.

Leipzig hat mit dem Lokal Zum Arabischen Coffe Baum eines der ältesten kontinuierlich betriebenen Café-Restaurants Europas.



Bereits 1694 wurde das Kaffeegetränk in Leipzig öffentlich aus-
geschenkt und 1697 die erste deutsche „Kaffeehaus-Ordnung“
erlassen.

Berühmt wurde das von Johann Melchior Dinglinger für August den Starken 1701 geschaffene Goldene Kaffeezeug, das neben Gold, Silber, Email und Elfenbein auch etwa 5600 Diamanten enthält.

Die Portugiesen trugen die Kaffeepflanze 1727 nach Brasilien, das heute weltweit führend ist im Kaffeeanbau. 1808 gelangte sie nach Kolumbien. Die Franzosen zogen Anfang des 19. Jahrhunderts nach mit Pflanzungen in Cayenne und Martinique.

Der Kaffeeanbau wurde gegen 1857 von den Franzosen im Zuge der Kolonialisierung nach Vietnam gebracht. Aufgrund der günstigen Anbaubedingungen entwickelte sich das kleine Land in Südostasien schnell zu einer bedeutenden Kaffeeregion. Der erste Boom kam zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als größere Kaffeeplantagen kultiviert wurden. Allerdings versetzte der Vietnam Krieg der Kaffeeproduktion einen Dämpfer – zum Kriegsende um 1975 war das Land nah am wirtschaftlichen Ruin.

Durch Missernten in Brasilien stiegen in den 1970er Jahren die Weltmarktpreise für Kaffeeimporte. Bei ihrem chronischen Devisenmangel konnte die DDR sie nicht bezahlen. Die Einführung eines Kaffeemixes mit Wegwarte (Die Gemeine oder Gewöhnliche Wegwarte, auch Zichorie ist eine Pflanzenart aus der Familie der Korbblütler) durch die Staatsführung, führte zu erheblichen Protesten der Bevölkerung. Der Weg aus der Krise war vietnamesischer Kaffee. Vor allem die ehemalige DDR trug maßgeblich zur Entwicklung des Kaffeeanbaus in Vietnam bei.

Der Gründung der Kaffeehäuser sowie der allgemeinen Verbreitung des aromatischen Getränkes kommt eine kulturhistorische Bedeutung zu.

Löste doch der Kaffee in gewisser Weise den Alkohol ab bzw. stellte er zumindest eine ernsthafte Konkurrenz dar. Das bis dahin nur vom Alkohol beherrschte Gesellschaftsleben konnte sich zu einer schöneren und würdigeren Form des menschlichen Zusammenlebens entwickeln. Zuerst war Kaffee auch hier nur ein Getränk für eine kleine, gut betuchte Gesellschaftsschicht. Das einfache Volk konnte sich das neue Getränk nicht leisten und blieb bei seinem traditionellen Genussmittel Bier.

Erst nach und nach, als der Kaffee billiger wurde, setzte er sich auf weiter Ebene durch und die Kaffeehäuser wurden zu Orten, an denen sich Angehörige aller Schichten und Berufsgruppen trafen, um bei einer Tasse des anregenden Getränks über die politische und wirtschaftliche Situation zu diskutieren; ein Umstand, der viele der Herrschenden jener Zeit nicht wirklich gefiel.

So wendete sich Johann-Sebastian Bach in seiner Kaffeekantate, entstanden 1734/1735, gegen das Kaffeetrinken. Es kam das Gerücht auf, dass Kaffee Frauen steril mache, an dem selbstverständlich nichts wahr ist.

Für Kinder gilt immer noch das für Kinder geschriebene Liedchen von Carl Gottlieb Hering: C - a - f - f - e, trinkt nicht soviel Kaffee, nicht für Kinder ist der Türkentrunk, schwächt die Seele, macht dich blass und krank. Sei doch kein Muselman, der es nicht lassen kann.

Der Preußenkönig Friedrich der Große stellte das Kaffeetrinken sogar 1768 unter Strafe, vermutlich weil er die aufrührerische Wirkung des Getränks fürchtete.

Er führte 1781 ein staatliches Monopol auf den „Brennzwang“ ein, der besagte, dass nur in königlichen Röstereien Kaffeebohnen besessen oder gebrannt werden durften. Zur Einhaltung beauftragte er Kaffeeschnüffler, deren Aufgabe es war, ungehorsame Kaffeeröster aufzuspüren.

König Gustav III. von Schweden (von 1771 – 1792 König von Schweden) war der Meinung Kaffee sei giftig. Das wollte er dem Volk mit einem Experiment beweisen.

Er begnadigte zwei zum Tode verurteilte Männer. Der eine Mann musste jeden Tag Tee trinken, der andere Kaffee. Beiden schadete der tägliche Konsum nicht. König Gustav erlebte das allerdings nicht mehr: Er starb 1792 an den Folgen eines Attentats. Laut der Erzählung verstarben auch die Mediziner, die zur Überwachung der Begnadigten angestellt waren, vor den Beiden.

Wer sich das Genussmittel leistete, trank es aus Untertassen, damit es schneller abkühlte. Zu heiß getrunken, hätte es die Schminke in den Gesichtern verlaufen lassen. Arbeiter und Bauern, die selten Kaffee tranken, hatten diese Schwierigkeiten nicht – sie löffelten Kaffee aus Suppentellern. Das Getränk soll später auch die Industrialisierung befördert haben: Während man im 17. Jahrhundert noch Wein oder Bier zum Frühstück konsumiert hatte, gingen die Arbeiter nun morgens wach und tatkräftig in die Fabriken, was die Produktivität erheblich verbesserte. Dennoch blieb Kaffee teuer, häufig wurde er mit Malz oder Zichorie ersetzt oder gestreckt.

Die seit dem 18. Jahrhundert belegte Vorliebe der Sachsen für Kaffee war bereits im 19. Jahrhundert Gegenstand von Spott. Das Klischee der „Kaffeesachsen“ wird teilweise unter dem Motto *Ohne Gaffee gönnt mer nich gämpfn!* auf den Siebenjährigen Krieg (1756 – 1763 zurückgeführt.

Melitta Bentz (*31. Januar 1873 in Dresden als *Amalie Auguste Melitta Liebscher*; † 29. Juni 1950 in Holzhausen an der Porta Westfalica) entwickelte 1908 den vorgefertigten Einweg-Kaffeefilter..

Es dauerte aber sehr lange ehe Kaffeehäuser auch im Erzgebirge errichtet wurden. Das älteste Kaffeehaus in Zwickau, das Café an der Inneren Plauenschen Straße entstand 1927.



Ein Melitta-Kaffeefilter mit Filtertüte.

Ernst Bruno Espig, richtete 1911 in Beierfeld im Haus August-Bebel-Straße 112 einen Laden mit Kaffeeausschank ein, den im gleichen Jahr der Kaufmann Albert Levinger übernahm. Vor 1918 übernahm Richard Selbmann aus Dresden das Kaffee- und Schokoladengeschäft von der Firma „Sarotti“. Der Laden mit Kaffeeausschank wurde dann an den späteren Gastwirt des unteren Schützenheimes Emil Weißflog vermietet bis den Laden 1935 der Eigentümer des Hauses Martin Müller übernahm.

Der Bäckermeister Paul Emil Göckeritz errichtete 1913 an der Richterstraße 2 ein Wohnhaus mit Bäckerei und Laden. Mit dem Bau wurde auch der Dorfbach auf 2,15 m verbreitert und die alte zum Teil verfallene Bachmauer durch eine neue Ufermauer ersetzt.

Nachdem Paul Göckeritz am 02.05.1915 als Reservist während des 1. Weltkrieges im Alter von 26 Jahren fiel, übernahm seine Frau Lina verw. Göckeritz das Grundstück. Sie heiratete 1918 den Bäckermeister Max Grimm sen., der aus Johannegeorgenstadt 1918 nach Beierfeld übersiedelte.



Logo Schokoladengeschäft.



Die Bäckerei Grimm noch ohne den Gaststättenanbau (vor 1928).

Er übernahm zunächst die Bäckerei, ehe er 1927 einen Anbau zum Betreiben eines Kaffees mit Konditorei errichtete. Gleichzeitig erfolgte der Bau einer Brücke über den Dorfbach. Beierfelds erstes Kaffeehaus wurde am 5. November 1927 eröffnet. Es erfolgte neben dem Ausschank von Kaffee, Kakao, Schokolade und Tee zunächst nur der Ausschank von Flaschenbier und Spezialitäten aus der Flasche. Seit 1927 stellte er auch Eisspezialitäten her. Das „Kaffee Grimm“ wurde sehr schnell zu einem beliebten Ziel für Ausflügler, sporttreibende auswärtige Vereine und Geschäftsreisende. Auch der gleichfalls im Zeitraum 1927/28 errichteten Neubau eines Kinos gegenüber und das Heim für ledige Arbeiterinnen der Firma Hermann Nier erwiesen sich für die Entwicklung des Kaffeehauses als günstig. Auch die Familienangehörigen dieser Arbeiterinnen, die oft nach hier kamen, hielten sich im „Kaffee Grimm“ auf, da sie sich im Mädchenheim nicht längere Zeit aufhalten durften.



Bäckerei, Konditorei und Kaffee Grimm 1928.



Inneneinrichtung des Kaffee Grimm vor dem 2. Weltkrieg.

Ein uns heute unbekannter Beierfelder, der aber öfters das „Kaffee Grimm“ besuchte, verfasste während des 2. Weltkrieges fern von der Heimat folgendes Gedicht:

D o r G r i m m M a x

*Kimmt mor is Kannerbargl ro
un gieht rachts ims Eckl rim
stieht e Haus ganz friedlich do
un dos is is Kaffee Grimm.
De Münchner ham ihr Hofbräuhaus
mir sei net neidisch drim
unner Beierfalter Hofbräuhaus
dos is is Kafee Grimm.
Ben Grimm Max herrscht Gemütlichkeit
noch alter deutscher Art
Humor un Spaß zu jeder Zeit
mitn gutn Bier gepaart.
Un wenn dor Max in Stimmung is
nochert steigt dor aufs Podest
un hält e Red mit grußn Schmiß
an seine lieben Gäst.
A jeder sogt zum Schluß bestimmt
war dos heit wieder schie
Un wenn sich mei Alte bucklich schimpft
zun Grimm Max gieh iech wieder hie!*

Königsberg (heute Kaliningrad), 26.11.41

Weiteres über die Geschichte des Kaffee Grimm wurde im Artikel Spiegelwaldboten Nr.: 21/2002 v, 13.11.2002 veröffentlicht. Der Wohlgeschmack des Kaffees wird vorwiegend durch Substanzen bedingt, die beim Röstvorgang entstehen. Es handelt sich um ätherische Öle und eine Reihe von weiteren Aromastoffen sowie um Gerbsäure. Das Koffein bewirkt bei Menschen eine Gefäßerweiterung, eine Erregung des Zentralnervensystems, eine bessere Durchblutung von Herz, Nieren und Gehirn, was einen rascheren Ablauf der Denkvorgänge bewirkt. Es verhindert den Schlaf und steigert allgemein die Leistungsfähigkeit, wirkt erregend auf Atem- und Kreislaufzentrum. Auch bei Herzkranken steigert es die Herzkraft. Die Wirkung setzt nach kurzer Zeit ein und erstreckt sich auf 5 bis 6 Stunden, da das Koffein nur langsam im Körper abgebaut und kaum ausgeschieden wird. Heute liegt Kaffee auf der Beliebtheitsskala weit vor Bier oder Wasser. Zum Vergleich: Laut dem Deutschen Kaffeeverband trinkt jeder in Deutschland durchschnittlich 107 Liter Bier, 140 Liter Mineral- und Heilwasser sowie 165 Liter Kaffee im Jahr – was rund vier Tassen pro Tag entspricht. In Form von Espresso, Café Latte oder Cappuccino ist er fester Bestandteil unseres Alltags geworden. In Deutschland trinken aktuell laut einer Studie des Statistikportals Statista im Durchschnitt sehr häufig bis gelegentlich etwa 66 von 81 Millionen Menschen Kaffee in einer seiner zahlreichen Darreichungsformen. Nur 4,5 Millionen tun dies fast nie. 2012 exportierte Brasilien knapp 51 Millionen Sack Rohkaffee, gefolgt von Vietnam mit 22 Millionen und Indonesien mit rund elf Millionen Sack – diese Einheit zur Berechnung bezeichnet je 60 Kilogramm Rohkaffee.

Thomas Brandenburg

Quellen:

Volksstimme: Artikel mit dem Titel „Kaffee Genussmittel oder Gift?“ von Dr. med. Krause, Bergarbeiterkrankenhaus Erlabrunn, 16.06.1961.

Wikipedia: Kaffee

Wikipedia: Kaffeefachse - Bedeutung des Kaffees in Sachsen

Wikipedia: Melitta Bentz

Der Kaffeearbeit und seine Geschichte – Nestle Deutschland AG
Kaffee: Diese 7 kuriosen Geschichten kannten Sie noch nicht

Sonstiges

- Anzeige -

- Anzeige -

Verband Pflegehilfe

Informationstag

Am 25. August 2019 veranstaltet der Verband Pflegehilfe einen Informationstag zu dem Thema „Förderungen & Zuschüsse“. Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, stellt dies die Betroffenen vor eine große Herausforderung. Ein großes Problem ist häufig die Finanzierung. Viele wissen nicht, welche Zuschüsse und Förderungen ihnen zustehen.

Interessierte erfahren wie sie Leistungen z. B. 24 Stunden Pflege, Treppenlifte oder eine ebenerdige Dusche kostenlos erhalten können.

Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 8382160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 25.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang im Anschluss Gemeindefest
So., 01.09.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Diakonie Gottesdienst in Grünhain
So., 08.09.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So., 15.09.	09.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl, Taufgedächtnis September u. Kindergottesdienst

Gottesdienst in der Sonnenleithe

Do., 29.08. 09.30 Uhr

Hauskreis

Fr., 30.08. 19:00 Uhr

Seniorenachmittag

Di., 03.09. 14:30 Uhr

Mutti/-Vati-Kind Kreis

Di., 27.08., 15:00 Uhr

Di., 10.09., 17.09. 15:00 Uhr

Gebetskreis

mittwochs 15:00 Uhr

Freitagschor

freitags 18:00 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19:15 Uhr

Schatzsucher

Beginn im September nach Absprache

Konfirmanden

nach Absprache

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

So., 25.08.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Familien-Gottesdienst in Beierfeld mit Taufgedächtnis anschließend Gemeindefest
So., 01.09.	10.30 Uhr	Ephoraler Gottesdienst des Diakonischen Werkes Aue-Schwarzenberg in der St. Nicolai Kirche Grünhain mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst im Anschluss Einladung zum Imbiss
So., 08.09.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 15.09.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 20.09.	19.30 Uhr	Konzert mit Classic Brass und Matthias Eisenberg in Grünhain



Classic Brass gastiert in der St.-Nicolai-Kirche in Grünhain

Für ein außergewöhnliches Konzert am

Freitag, 20. September 2019 um 19:30 Uhr

in der St.-Nicolai-Kirche in Grünhain konnte Classic Brass keinen Geringeren als den ehemaligen Leipziger Gewandhausorganisten Matthias Eisenberg gewinnen.

Mit dem neuen Konzertprogramm „PIPES & BRASS“ eröffnen die Münchner Blechbläser unter der Leitung des aus Dresden stammenden Trompeters Jürgen Gröblehner und ihr weitgereister kongenialer Partner an der Orgel ganz neue Klangwelten.

In der Konzertpause werden zudem Getränke sowie CDs und DVDs angeboten.

Kartenvorverkauf:

15,- €/Schüler und Studenten ermäßigt 10,- €

Ev.-Luth. Pfarramt Grünhain, Tel. 03774 62017

Ev.-Luth. Pfarramt Beierfeld, Tel. 03774 61144

Musikhaus Philipp, Tel. 03774 23140

Musikhaus Markstein, Tel. 037605 6870

Seifert Uhren und Schmuck, Auer Str. 18, Tel. 03774 62401

Bethke Sicherheitstechnik u. Bastlerbedarf, 03774 61015

Drogerie Goldhahn, Tel. 03774 62854

Reisebüro Grund, Tel. 037349 149014

Stadtinformation Zwönitz, Tel. 037754 35159

Online unter www.reservix.de

Restkarten zzgl. € 2,- ab 18:30 Uhr an der Abendkasse



Ev.-meth. Kirchgemeinden Grünhain und Beierfeld

**Beierfelder Weg 5 - August-Bebel-Str. 74
Tel. 03774 63922**

In Beierfeld, am 18.08., 15.09.,	09.00 Uhr
In Beierfeld, am 04.08., 08.09.,	10.00 Uhr
In Grünhain, am 08.09.	09.00 Uhr
In Grünhain, am 18.08., 01.09., 15.09.	10.00 Uhr
In Grünhain, am 11.08.	10.30 Uhr

Familiengottesdienst in der Christuskirche Beierfeld, 25.08. um 10:00 Uhr

Posaunenchor

In Beierfeld, montags um 19.00 Uhr

Krabbelgruppe „Volltreffer“, in Grünhain

donnerstags, 1. + 3. + 5. im Monat um 09.30 Uhr

„Bibelfüchse“, 1. – 5. Klasse, in Grünhain

donnerstags, 2. + 4. im Monat um 16.00 Uhr

Jugendkreis jeweils freitags, Zeit & Ort nach Absprache**Bibelstunden**

In Beierfeld: Do. 01.08., 22.08., 05.09., 12.09., 26.09. jeweils um 19.00 Uhr

In Grünhain: Mi. 21.08., 04.09., 11.09., 25.09. jeweils um 19.30 Uhr

Seniorenkreis

In Grünhain: Di. 13.08. um 14.30 Uhr

In Beierfeld: Mi. 10.09. um 14.30 Uhr

Stille Gebetskette jeweils samstags um 18.00 Uhr**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**

Bockweg 5

So., 25.08.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest
Mi., 28.08.2019	19.00 Uhr	Bibelstunde
So., 01.09.2019	15.00 Uhr	Familienstunde mit Imbiss
Mo., 02.09.2019	17.00 Uhr	Frauenstunde
Sa., 07.09.2019	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 08.09.2019	19.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mi., 11.09.2019	19.00 Uhr	Bibel- u. Gebetsstunde
So., 15.09.2019	19.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Änderungen vorbehalten!

Glückwünsche*Wir gratulieren recht herzlich
zum Geburtstag*

im Stadtteil Grünhain

19.09. Herrn Fromund Därr 90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.**Veröffentlichung von Altersjubiläen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es seit 26. Mai 2018 nicht mehr gestattet, Jubiläen mit Daten aus dem Melderegister zu veröffentlichen.

Wünschen Sie jedoch die Veröffentlichung zum **Altersjubiläum** im Spiegelwaldboten, senden Sie uns die folgende Einwilligungserklärung ausgefüllt und unterschrieben zurück.

**Einwilligungserklärung**
**zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum
Gratulation zum Geburtstag durch
Bürgermeister bzw. Ortsvorsteher**

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift

**Allgemeine Termine****Entsorgungstermine August/September 2019****Restabfall**

Stadtteil Beierfeld 27.08./10.09.	Stadtteil Grünhain 04.09./18.09.	Stadtteil Waschleithe 27.08./10.09.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld 26.08./09.09.	Stadtteil Grünhain 26.08./09.09.	Stadtteil Waschleithe 26.08./09.09.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld 26.08.	Stadtteil Grünhain 09.09.	Stadtteil Waschleithe 26.08.
-------------------------------	------------------------------	---------------------------------

Großwohnanlagen

dienstags,

wöchentlich:

27.08./03.09./10.09./

17.09.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld 27.08./03.09./ 10.09./17.09.	Stadtteil Grünhain 27.08./03.09./ 10.09./17.09.	Stadtteil Waschleithe 27.08./03.09./ 10.09./17.09.
--	---	--

Rohrnetzspülung

Wie wichtig unser tägliches Wasser ist merkt man meist erst dann, wenn es einmal nicht zur Verfügung steht. Das ist im Zeitraum einer Rohrnetzspülung der Fall.

Rohrnetzspülungen sind meist mit Versorgungsunterbrechungen für den Zeitraum der Spülung verbunden. Entsprechend der Hinweise zu Rohrnetzspülungen ist die Nutzung der Trinkwasseranlagen im Haus für diese Zeit nicht gewährleistet.

Die nächste Rohrnetzspülung findet im **St Beierfeld** am:

16.09.2019 in der Zeit von **08:00 - 16:00 Uhr** statt.

Folgende Straßen sind betroffen:

Am Bockwald, Am Sportplatz, Am Weinberg, An der Dürre Schönberg, August-Bebel-Str., Bauernweg, Bernsbacher Str., Franz-Mehring-Str., Friedrich-Engels-Str., Goethestr., Kantstraße, Obere Viehtrift, Rosa-Luxemburg-Str., Scheinfeldstr., Schillerstr., Str. des Sportes, Seidelweg, Turngartenweg, Waschleith Str.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375 19222** anzumelden.

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
21.08.2019	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
22.08.2019	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
23.08.2019	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
24.08.2019	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
25.08.2019	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
26.08.2019	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
27.08.2019	Land-Apotheke, Breitenbrunn
28.08.2019	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
29.08.2019	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
30.08.2019	Markt-Apotheke, Elterlein
31.08.2019	Land-Apotheke, Breitenbrunn
01.09.2019	Land-Apotheke, Breitenbrunn
02.09.2019	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
03.09.2019	Stadt-Apotheke, Zwönitz
04.09.2019	Löwen-Apotheke, Zwönitz
05.09.2019	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
06.09.2019	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
07.09.2019	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
08.09.2019	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
09.09.2019	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
10.09.2019	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
11.09.2019	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
12.09.2019	Land-Apotheke, Breitenbrunn
13.09.2019	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
14.09.2019	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
15.09.2019	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.09.2019	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.09.2019	Markt-Apotheke, Elterlein
18.09.2019	Rosen-Apotheke, Raschau

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

24.08./24.08.19	DM Silke Gebhart, Johanngeorgenstadt	03773 883736
31.08./01.09.19	DS Thomas Mißler, Johanngeorgenstadt	03773 882027
07.09./08.09.19	DS Detlef Schürer, Markersbach	03774 81048 o. 0172 9510383
14.09./15.09.19	DS Sabine Frohburg, Schwarzenberg	03774 61197

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 23.08.2019	TAP Vorstadt, Schwarzenberg	Tel. 03774 206820 oder 0152 01733915
23.08. – 30.08.2019	TÄ Justyna Eule, Breitenbrunn	Tel. 037757 189895 oder 0152 59409110
30.08. – 06.09.2019	TA Thomas Ficker, Aue	Tel. 03771 735571 oder 0171 83714229
06.09. – 13.09.2019	Dr. Torsten Hüller, Löbnitz	Tel. 03771 300721 oder 0171 2052799

13.09. –
20.09.2019

TAP Vorstadt,
Schwarzenberg

Tel. 03774 206820
oder 0152 01733915

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Anzeigen



**Maschinen- und Metallbau
CNC- Fräsen und Drehen**

Heiko May | Am Gansberg 5 | 09481 Elterlein
info@robusto.de

**FAMILIÄR GEFÜHRTES
UNTERNEHMEN SUCHT DICH!
JETZT BEWERBEN
CNC-Fräser & Dreher**

www.robusto.de

Mobile Fußpflege

**Sie können nicht zur Fußpflege gehen?
Kein Problem!**

- professionelle Fußpflege bei Ihnen daheim
- in Beierfeld und Umgebung
- Terminabsprache telefonisch oder WhatsApp

**03774/7695172
oder
0173/3856892**

*Claudia Paul
Beierfeld*

Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen eine(n)

Restaurantfachfrau/Kellner Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe

im Früh- und Spätdienst sowie eine Mitarbeiterin für unser
Housekeeping im Frühdienst

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 03 77 54/720
Fax: 03 77 54/72404 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

 www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

**WITTICH
LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr neuer Ansprechpartner im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Gesundheits- und Ernährungsberatung
Annette Lein - Ernährungsberaterin
(03 75) 214 85 440 - info@korngesund.de



08112 Wilkau-Haßlau
Rosa-Luxemburg-Straße 4
Infos und aktuelle Termine
für Brotbackseminare
u.a. Veranstaltungen
auf Anfrage oder unter
www.korngesund.de

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



lb localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer
Feuerwehr unter artikel.localbook.de

WERTSTOFF BAR
CASH FÜR IHRE WERTSTOFFE!

**Unsere mobile WertstoffBAR
ist 2019 on Tour.**

Wir sind an den Annahmetagen in der
Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Termine: Lößnitz
02.09. (Parkplatz EDEKA-Winter)

Termine: Zwönitz
16.10. (BAUZENTRUM Gebrüder Roth)

Termine: Stollberg
03.09. + 08.10. (Parkplatz Kaufland)

Termine: Schwarzenberg
04.09. + 09.10. (Platz Sonnenleithe)

Weitere Annahmestellen unter:
www.kuehl-entsorgung.de

Standort Wiesa

Ankauf von Zeitungen, Schrott, Metalle
-> keine Pappe, Mischpapier, Altkleider

KREISLAUFWIRTSCHAFT GRÜBLER

Kreislaufwirtschaft Grübler
GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1 - 5
09488 Thermalbad Wiesenbad
OT Wiesa

Fon: 03733.503-0
Fax: 03733.503-222
E-Mail: kwg@kuehl-gruppe.de

**Wir bieten Containerdienstleistungen in
der Region Annaberg und Umgebung an.**

- Mulden von 1,5 - 10 m³
- Abrollcontainer 15 - 34 m³
- Faire Transportpreise

Wir zahlen höchste Vergütungen für Wertstoffe
(Kartonagen, Zeitungen, Textilien, Eisen- und Buntmetalle)

**Bitte beachten Sie auch die Termine der mobilen
WertstoffBAR unter www.kuehl-entsorgung.de**


KÜHL
UNTERNEHMENSGRUPPE



**03733.503-234
03733.503-217**

Bei Fragen stehen
wir Ihnen gern
zur Verfügung.

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof Wiesa**
Montag - Freitag
07:30 - 15:30 Uhr
Samstag
09:00 - 12:00 Uhr
30 Minuten vor Schließung
ist Annahmeschluss



LINUS WITTICH – Rätselseite

ein Lebensraum	alt nord. Schicksalsgöttin	deutsche TV-Anstalt (Abk.)	Kurzmarken-tikum	französischer Polizist	Birken-gewächs	gleichsam, als ob	kleiner Tumult	ukrainischer Volksstamm	Pfuschzettel (ugs.)	verweist
Hauptstrom Pakistans			Eintopfgericht							5
dumm (ugs.)	ritterliche Liebeslyrik	französisch: Mutter	Prophet im A.T.		Kelterrückstand	ebenfalls	Agrikultur	Portion	Golfturnierendrunde	
Bruder von Vater oder Mutter			US-Schauspieler † 1957	Wäschestück						
	Ort bei Gronau (Münsterland)	niederl. Prinzenname	sicher, behütet	lange Hausflure	großes Raubtier	Spitzname Eisenhower		41. und 43. US-Präsident	krummes Gliedmaß	
ital. Klosterbruder (Kw.)			US-Filmkonzern (Abk.)	Schneegleitbrett	eine Mischfarbe		farbig	ein Baustoff	den Inhalt entfernen	
Schlimmes	Umgeschlossenes	englischer Seeheld (16. Jh.)	französisches Adelsprädikat	Schwebeteilchen		Beleg		röm. Zahlzeichen: 900	ein Vorname Tolstojs	
Firmenzeichen				Fehler					Männernamen	norddeutsche Landschaft
englisch: eins			französischer Maler † 1919					Kurzschreibform (Kw.)	Salz der Gerbsäure	Kap bei Valencia (Spanien)
Bitte um Antwort	Schiffsanlegeplatz	chem. Zeichen Germanium								
ein fetten		Stadtteil von Berlin						künstlicher Wasserlauf	eiszeitlicher Höhenzug	
Bestleistung	Tonsilbe							bayrisch: nein	giftiges Schwermetall	
								franz. Weltgeistlicher		
								Gebirgsnische	Pflanzenstumpf	
unlängst erstelltes Gebäude	Bischofswürde	Stadtpatronin von Köln	Bargeldersatz	Auslegung	gern haben	hohe Spielkarte	Schlagerstar (Ireen)	argentinische Provinz	indonesische Münzeinheit	
Aachener Gebäckspezialität			rote Filzkappe			Debakel	Inselstaat in der Karibik			nebensächlich
			Ackerland		alt römische Silbermünze				im Großen (franz.)	französischer Artikel
		Jungen	Kehrgerät				hartes Gestein	Wahrzeichen Athens (Antike)		
Heimtücke	Körperstellung				Arbeitsumfang (Mz.)	Wohltäter, Förderer				
Art eines Tons			Jäger-rucksack		Zweierverbindung			dt. Komponist † 1983	japanisches Flächenmaß	
		Fluss in Griechenland	Briefempfänger					Fluss durch Gerona (Span.)	Abk.: Siedepunkt	
ehem. portug. Kolonie in Indien	afrik. Storchen-vogel			deutsche Vorsilbe		ägyptischer Sonnengott	Berührung (engl.)			
Anstoß geben				anständig, ernsthaft						
Reizstoff im Tee			Instandsetzung						unverdünt	

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---



Fachmann vor Ort!

TIPP

Anzeige

Elektro- oder Gasbetrieb?

In der Regel ist der Elektrobackofen günstiger als der Gasbackofen (anders ist es beim Herd). Aber auch innerhalb der Kategorie Elektrobacköfen gibt es Unterschiede im Betrieb des Ofens. Heizt man den Backofen auf herkömmliche Art, so verbraucht er ca. 30 % mehr als mit Umluft.



Haushaltsgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte · Kühlgeräte · Elektroherde · Geschirrspüler

TIPP

Anzeige

Vorschaltgeräte

Vorschaltgeräte sind eine einfache und bequeme Art, unnötige Stand-By-Verluste zu minimieren. Sie trennen das angeschlossene Gerät nach einer gewissen Zeit automatisch vom Netz.

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 454257
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Blumen zu den Gedenktagen

Anzeige

Die Totengedenktage sind in unserem Kulturkreis wichtiger Bestandteil des Gedenkens an die Verstorbenen. Liebevoll bepflanzte und geschmückte Gräber verleihen diesem Gedenken auch äußerlich Ausdruck und sind eine Geste des Respekts und der Verehrung gegenüber den Verstorbenen.

Die Auswahl an Gestecken zu den Gedenktagen ist umfangreich und vielseitig. Traditionell bilden Koniferengrün, Zapfen, Moos und Pflanzenteile, wie elegante Rindenstücke, Rebzweige, Fruchtkapseln oder Trockenblumen, die Grundlage der Gestecke. Sie verleihen dem Gesteck nicht nur eine optisch ansprechende Struktur, sondern halten auch Regen und Schnee besonders lange stand. Ergänzt werden können sie mit frischen Blüten, beispielsweise mit Schafgarbe, Calla oder Rosen und natürlich mit Chrysanthemen, den Blumen, die für die Liebe über den Tod hinaus stehen. Im Fachhandel werden die frischen Bestandteile dergestalt in das Gesteck eingebunden, dass sie nach dem Verblühen entfernt werden können, ohne auffällige Lücken zu hinterlassen.

In Gärtnereien finden Sie auch Pflanzkörbe und -schalen in unterschiedlichsten Formen. Heidekraut, Gräser, Efeu, Herbst-Alpenveilchen, Torfmyrte und niederliegende Scheinbeere können darin bis zum nächsten Frühjahr wachsen und anschließend ausgepflanzt werden. Sind die Herbst- und Wintermonate eher trocken, sind die Pflanzen für gelegentliche Wassergaben dankbar.

Steht der Trauergedanke im Vordergrund, werden Gesteck, Kranz oder Schale in der Regel in pietätvoll zurückhaltenden Farben gestaltet: Warme Erdtöne, Braun und Grau dominieren bei dieser klassischen Variante. Seit einigen Jahren erfährt die Grabgestaltung jedoch eine Neuinterpretation, die sich auch in den Gedenktagen widerspiegelt: Man gedenkt der glücklichen Stunden, die man mit dem oder der Verstorbenen verbringen durfte, erinnert sich an fröhliche Momente, gemeinsames Lachen und das Gefühl der Geborgenheit, das man bei einander fand. Vor diesem Hintergrund wählen viele Menschen Gestecke in kräftigeren Farben, lassen sie in Herzform fertigen oder mit Accessoires, wie kleinen Engelsstatuen oder Spruchsteinen, verzieren.

Im Fachhandel bieten kompetente Gärtner und Floristen umfassende Beratung bei der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten. Grundsätzlich gilt jedoch: Es gibt hier kein Richtig und kein Falsch, nur das individuelle, liebevolle Andenken an einen besonderen Menschen. Lassen Sie sich von Ihrem Gärtner beraten und inspirieren.

BVE/GMH

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350

• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



Fachmann vor Ort!

Darum lohnt es sich, in das eigene Heim zu investieren

- Anzeige -

Beim Sparen an die nächste Generation denken – das wollen viele bei der Vorsorge für die Zukunft. Doch welche Geldanlage lohnt sich? Tobias Schellenberger, Geschäftsführer des Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e.V., erklärt, warum sich vor allem Investitionen in die eigenen vier Wände gleich mehrfach lohnen.

Welche Vorsorge bietet die beste Sicherheit fürs Alter?

Die meisten Finanzanlagen sind mit Risiken verbunden und fürs sichere Sparbuch gibt es historisch niedrige Zinsen, die nicht einmal die Geldentwertung ausgleichen. Daher erstaunt es nicht, dass viele Deutsche das eigene Heim für die bessere Alterssicherung halten.

Woran liegt das?

Die Bundesbürger sehen zum Beispiel das mietfreie Wohnen als einen Baustein der Absicherung für spätere Jahre. Die Qualität und damit der Wert der Immobilie spielen dabei eine wichtige Rolle.

Welche Rolle spielt dabei eine energetische Sanierung?

Wohngebäude mit einem Baujahr von vor 1979 sind laut der Deutschen Energie-Agentur (dena) zufolge für über zwei Drittel des Endenergieverbrauchs für Raumwärme und Warmwasser verantwortlich. Die Zahl illustriert das Einsparpotenzial. Ausgaben für eine energetische Sanierung der Gebäudehülle zahlen sich gleich mehrfach aus: in Form von Energieeinsparungen für Raumwärme etwa und durch das bessere Abschneiden auf dem Energieausweis, der bei der Bewertung von Immobilien immer wichtiger wird.

Bietet eine Sanierung noch andere Vorteile?

In einem gut gedämmten Haus verbessert sich auch die sogenannte thermische Behaglichkeit. Für die Bewohner bedeutet das schlicht und einfach, dass sie sich in den eigenen vier Wänden wohler fühlen. Gedämmte Dächer und Wände geben Wärme nach innen an den Raum ab und die Bauteile kühlen nicht aus.

djd 55504et



© Viktor Mildenerberger / pixelio.de



TÄUBNER®
Arbeitskleidung

Das Gute bleibt.

taeubner-arbeitskleidung.de

TÄUBNER STORE

in Raschau-Markersbach • Straße des Friedens 4
Montag – Freitag: 9 – 18 Uhr • Samstag: 9 – 12 Uhr

ABS Täubner GmbH • Telefon: 03774-15810



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 0 37 74 / 64 46 33 • Fax 66 28 34 • Funk 01 70 / 3 81 40 98

- **Baugeschäft**
 - Sanierung – Ausbau – Neubau
 - Putzarbeiten / Trockenbau
 - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
 - Entrümpelungen – Entkernung
 - Winterdienst – Multicar – Transporte
 - Hausmeisterservice



UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de

21. September '19

WESTERN
Dinner-Komödie
Tot oder lebendig
Miss Sally mischt den Westen auf

Knallharte Western-Dinner-Komödie mit Maria Ralsch von den comediantes sowie einem echt wilden 3-Gang-Western-Menü und einem Empfangsdrink

Eintritt inkl. Menü und Empfangsdrink: 55,00 €
Eintrittskarten ab sofort an unserer Rezeption erhältlich!

Einlass: 18.00 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr

Hotel und Restaurant
Köhlerhütte Fürstenbunn
Am Fürstenberg 7, Waschleithe
Tel. 03774 1598-0, www.koehlerhuette.com




DL-So
9-30
17:00

www.horch-museum.de **AUGUST HORCH MUSEUM ZWICKAU**

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Landmarkt Langenberg



... überdachte Landterrasse mit Fernblick!
Schönes Ausflugsziel für Wanderer und Biker ...

Zwischen Elterlein und SZB
Tel.: 03774 26237

z. B. laden Ihres E-Bikes ist möglich ...

Imbiss - Mittagstisch - eigener Kuchen - Schiebböcker u. v. m.

PARTYSERVICE oder HIER BEI UNS FEIERN!

anzeigen.wittich.de

FRISCHE CENTER
Ihr Einkaufsmarkt vor Ort!

Angebote gültig: 19.08. - 24.08.19

Chrysanthemen Trio
3 verschiedene Farben je Topf
1,19€

Paprika Pflanze
Capsicum Annuum
Topf **1,99€**

Melitta Kaffee Auslese
Verschiedene Sorten
Packung **2,99€**

Landliebe Butter
250g Packung **1,49€**

Grünländer Käse
Verschiedene Sorten
Packung **1,29€**

Karottini
250g Beutel **0,79€**

Zwiebelwürfel
150g Packung **0,79€**

Sweet Ananas
200g Packung **1,59€**

Innocent Super Smoothies
Verschiedene Sorten
1,99€

Frische Teigwaren
Verschiedene Sorten
250g Packung **1,19€**

Wok Gemüse
Verschiedene Sorten
300g Becher **2,39€**

Kiwi grün
Chile // Klasse I
Stück **0,35€**

Himbeeren
Deutschland/Portugal/
Spanien // 125g Schale // Klasse I **1,49€**

Zitronen
Argentinien/Südafrika // Uruguay
Sorte s. Etikett // Klasse I
500g Netz **0,99€**

Plattpfirsiche
Spanien // Klasse I
500g Schale **0,89€**

Frische Kräuter im Topf
Deutschland
verschiedene Sorten
Topf **0,99€**

Angebote an unserer Bedienungstheke

Hackfleisch gemischt
250g Packung **1,11€**

Schweine-Geschnetzeltes nach Gyros Art
300g Packung **3,49€**

Leerdammer
verschiedene Sorten
100g **0,79€**

Sachsenobst Säfte
Verschiedene Sorten
1L Flasche **1,11€**

Frucht Tiger
Verschiedene Sorten
0,5l Flasche **0,79€**

Söhnlein Brillant Sekt
Verschiedene Sorten
0,75l Flasche **2,49€**

Puten-Schnitzel
kg **7,99€**

Wolf Original Thüringer Rostbratwurst
450g Packung **2,79€**

Norwegisches Lachsfilet
250g Packung **4,44€**

Krombacher Pils
Kasten 20 x 0,5l Flaschen
10,79€ zzgl. 3,10€ Pfand

Hasseröder Premium Pils
Kasten 20 x 0,5l Flaschen
7,99€ zzgl. 3,10€ Pfand

Unser Speiseplan vom 19.08. - 23.08.

Montag
Käsespätzle mit Dessert 3,00€

Dienstag
Schweinelenke mit Kartoffeln und Gemüse 4,50€

Mittwoch
Bratwurst mit hausgemachtem Kartoffelsalat 3,50€

Donnerstag
Gulasch mit Knödel und Rotkraut 4,50€

Freitag
Currywurst mit Brötchen & Dessert 3,50€

Lenor Parfum Deluxe
Verschiedene Sorten
900ml Flasche **3,49€**

Ariel Waschmittel
Verschiedene Sorten
18-20WL **3,99€**

Abbildungen ähnlich // Änderungen vorbehalten
Weitere Angebote finden Sie unter www.nahkauf.de // Facebook // Instagram!
Tel.: 03774-8244922

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00-18.00 Uhr
Samstag: 8.00-13.00 Uhr**

FrischeCenter
August-Bebel-Str. 104
08344 Grünhain-Beierfeld